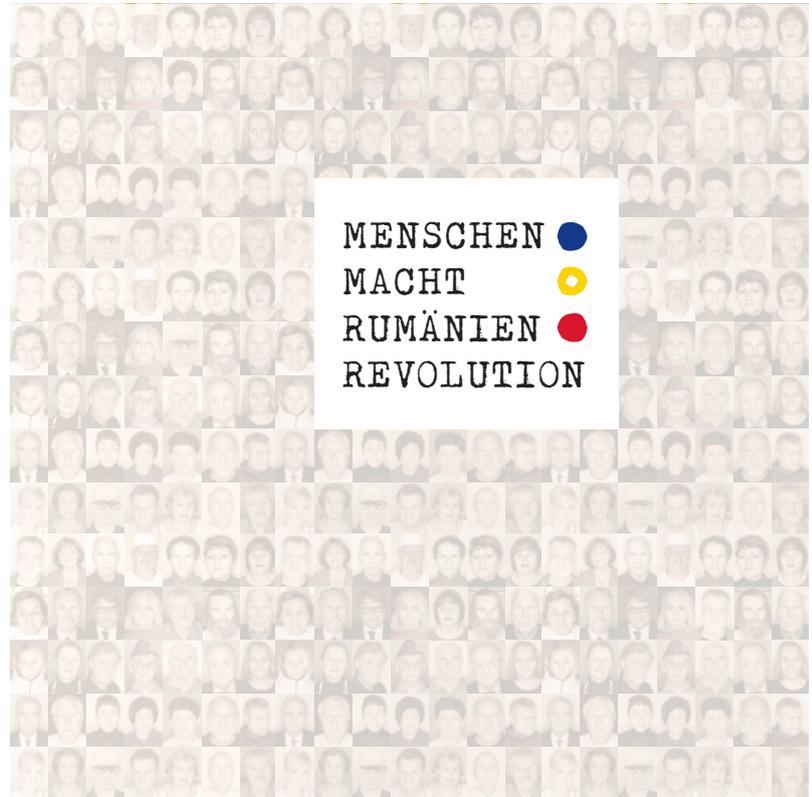




**JENSEITS DER MAUER.  
WIDERSTAND.  
WIDERHALL**



**MENSCHEN** ● (blue circle)  
**MACHT** ● (yellow circle)  
**RUMÄNIEN** ● (red circle)  
**REVOLUTION**

**35**

Jahre nach dem Mauerfall  
Jahre nach der blutigen Revolution in Rumänien  
Menschen, die Geschichte geschrieben haben  
Geschichten über Macht und Stärke

**CORNEL BRAD**  
eine Fotoausstellung  
zum Zuhören

**31.8.-29.9.24**

**Kapelle der Versöhnung**

Bernauer Str.4, 10115 Berlin Di-So, 10:00-16:00

# JENSEITS DER MAUER. WIDERSTAND. WIDERHALL

Vor 35 Jahren prägten zwei bedeutende Ereignisse die Weltgeschichte: der Fall der Berliner Mauer am 9. November 1989 und die blutige Revolution in Rumänien im Dezember desselben Jahres. Diese Meilensteine markierten das Ende der kommunistischen Herrschaft und den Beginn einer neuen Ära der Freiheit und Demokratie in Europa.

Zwischen dem 31. August und dem 29. September 2024 findet in der Kapelle der Versöhnung in Berlin und in der Botschaft von Rumänien unsere Veranstaltungsreihe „Jenseits der Mauer. Widerstand. Widerhall“ statt. Wir wollen damit einen offenen Dialog zwischen rumänischen Künstlern, die sich in ihren Werken mit der Erinnerung an die kommunistische Ära in Rumänien auseinandersetzen, und der deutschen Öffentlichkeit herstellen.

Bekannte Persönlichkeiten aus Deutschland und Rumänien – Zeitzeugen des Umbruchs vor 35 Jahren – werden über die Bedeutung dieser Meilensteine in der Geschichte Europas diskutieren. Vor dem Hintergrund der Feierlichkeiten zum 35. Jahrestag des Falls der Berliner Mauer und der Revolution in Rumänien im Dezember 1989 unterstreicht diese Initiative die Bedeutung des gemeinsamen Gedenkens und der Reflexion über diese historischen Ereignisse.

## Veranstalter & Partner



## Sponsoren



## Medienpartner



# PROGRAMM

31. August bis 29. September 2024

## Foto-Ausstellung „Menschen. Macht. Rumänien“ des Foto-Künstlers Cornel Brad

Kapelle der Versöhnung  
Bernauer Str. 4, 10115 Berlin

31. August 2024, 19:00 Uhr

## Vernissage der Foto-Ausstellung

Kapelle der Versöhnung

Die Ausstellung lädt ein, darüber nachzudenken, wie die Geschichte die kollektive Identität des rumänischen Volkes beeinflusst hat. Cornel Brad führt uns durch sein bemerkenswertes Archiv, das Schlüsselmomente der rumänischen Geschichte in 35 eindrucksvollen Porträts festhält; begleitet von ergreifenden Geschichten, die von Mut und Hoffnung zeugen.

2. September 2024, 18:30 Uhr

## Podiumsdiskussion

Botschaft von Rumänien  
Dorotheenstrasse 62–66, 10117 Berlin

Der besondere Abend ist der Debatte gewidmet und wird von Musik und audiovisuellen Projektionen begleitet.

Um Anmeldung wird gebeten: [berlin.rsvp@mae.ro](mailto:berlin.rsvp@mae.ro)

## Gäste:

**ANA BLANDIANA** (per Video)  
Autorin und Bürgerrechtlerin

**MARKUS MECKEL**  
Theologe und Politiker

**EMIL HUREZEANU**  
Autor und Diplomat

## ANNELI UTE GABANYI

Journalistin und Politologin

## CORNEL BRAD

Fotokünstler

## Moderation:

## ROBERT SCHWARTZ

Journalist

Musikalische Live-Momente mit **Nicolas Simion** (Saxophon) und **Antonis Anissegos** (Klavier)

Audio- und Videoprojektionen, bearbeitet von **Anca Berlogea-Boariu**, Regisseurin

Historische Ton- und Bildaufnahmen aus Privatarchiven, dem Archiv für Oral-History der Gedenkstätte Sighet und der Stiftung Berliner Mauer

**Ehregast (31.8. & 2.9.): Emil Constantinescu**  
Rumänischer Staatspräsident a.D. (1996–2000)

12. September 2024, 18:00 Uhr

## Lesung

Kapelle der Versöhnung

Lesung des biografischen Romans „Es gibt Dinge, die muss man einfach tun“ („Jogging cu securitatea“) mit anschließender Diskussion im Beisein der Autorin **HERMA KENNEL**, gemeinsam mit dem antikommunistischen Dissidenten **RADU FILIPESCU**, dem Protagonisten des Buches. Es moderiert **KENO VERSECK**, Journalist.

28. September 2024, 17:00 Uhr

## Finissage der Foto-Ausstellung und Abschlussveranstaltung des Projekts

Kapelle der Versöhnung